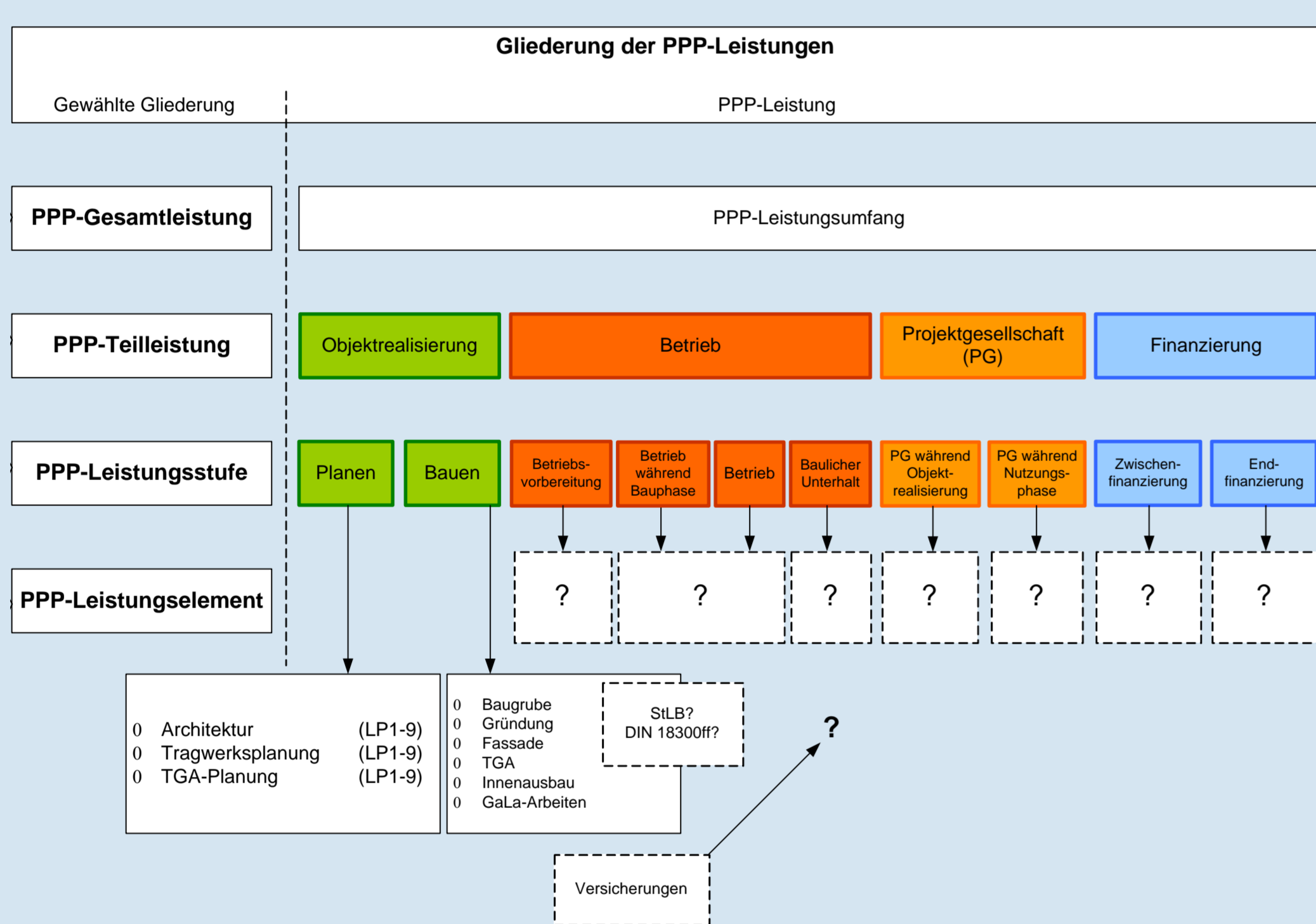


PPP-Gesamtkostenkalkulation

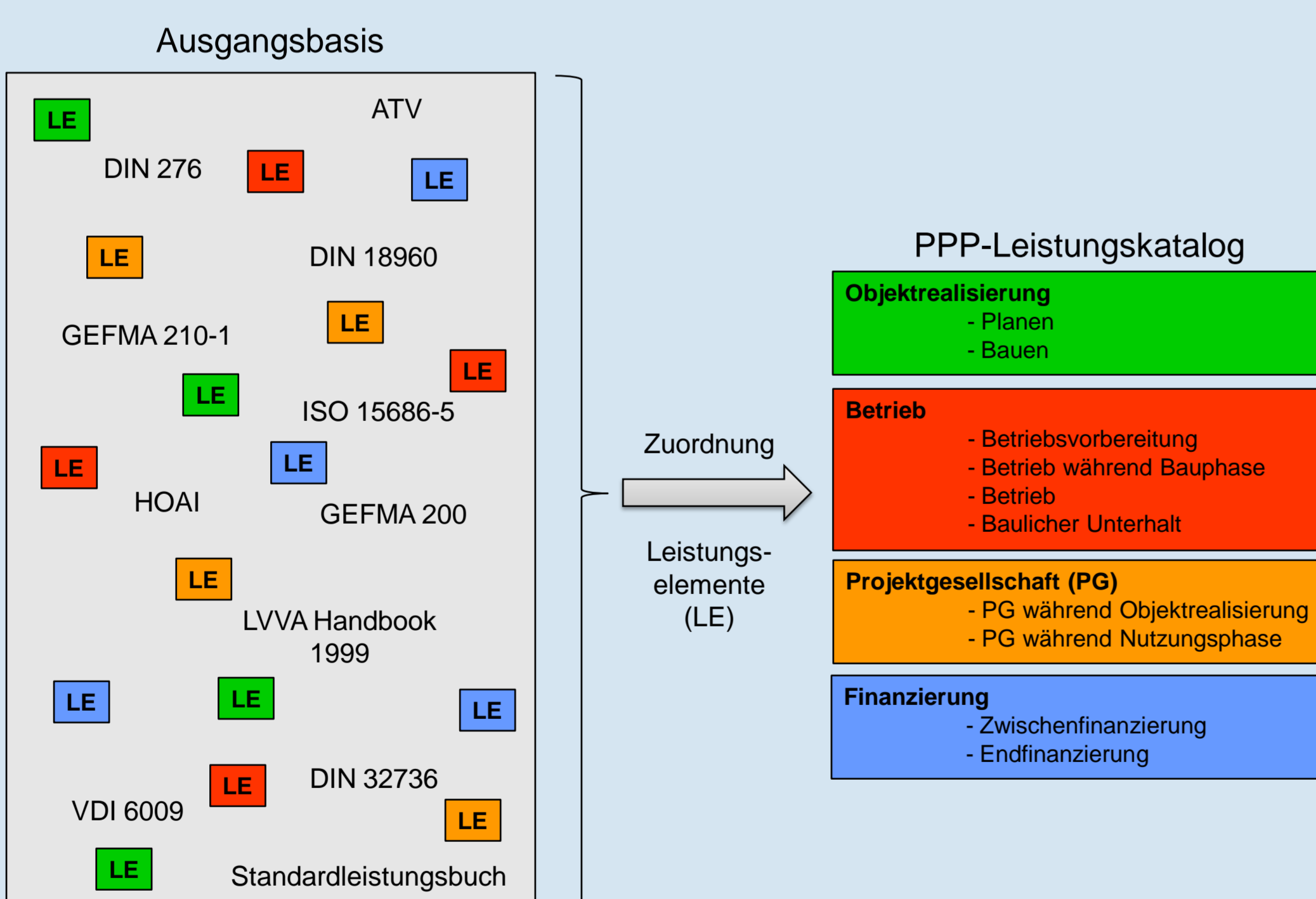
Entwicklung eines integrativen und ganzheitlichen Standardverfahrens PPP-Gesamtkostenkalkulation.

Wirtschaftlichkeit und Vergleichbarkeit

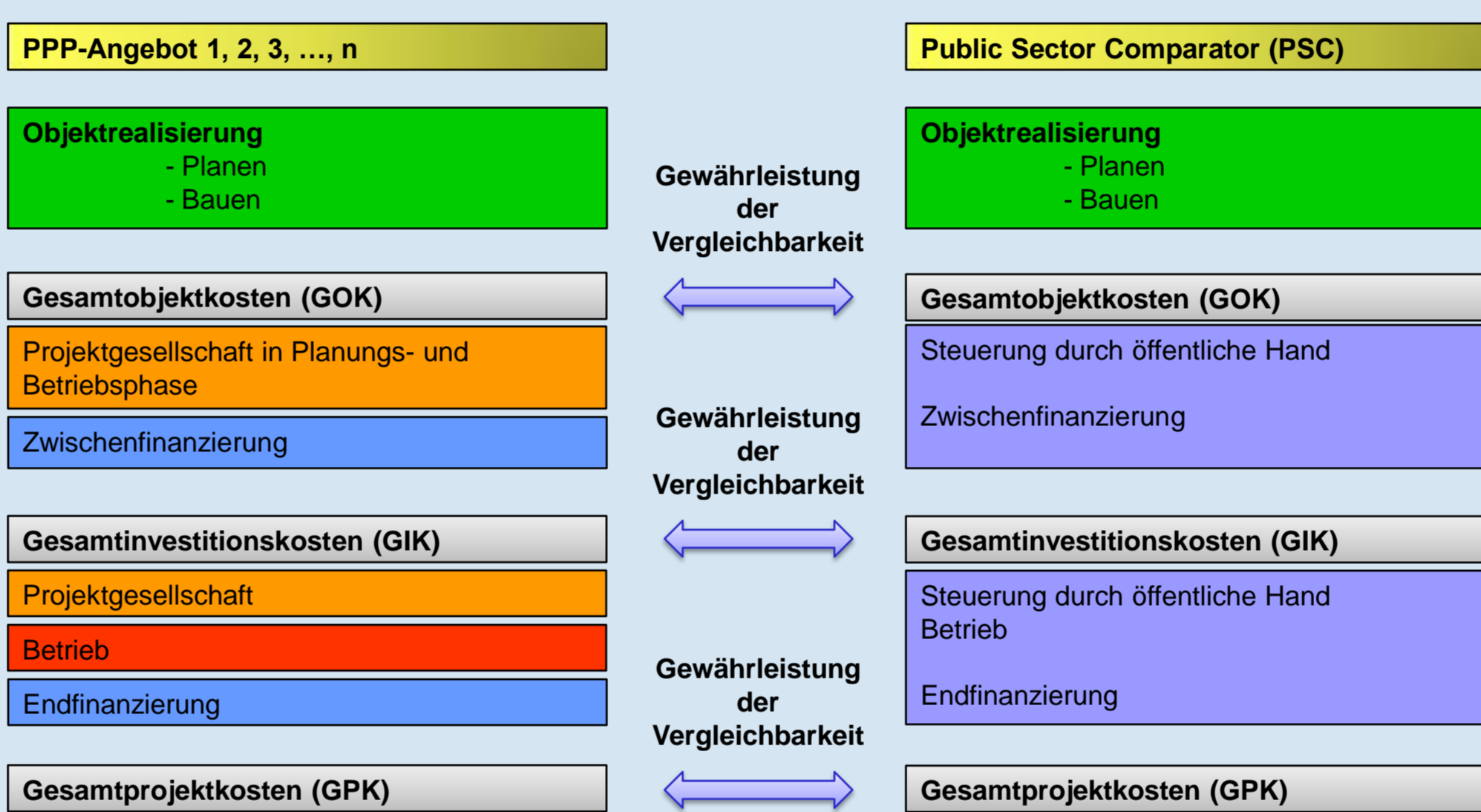
1. Identifizierung und Gliederung der PPP-Leistungen



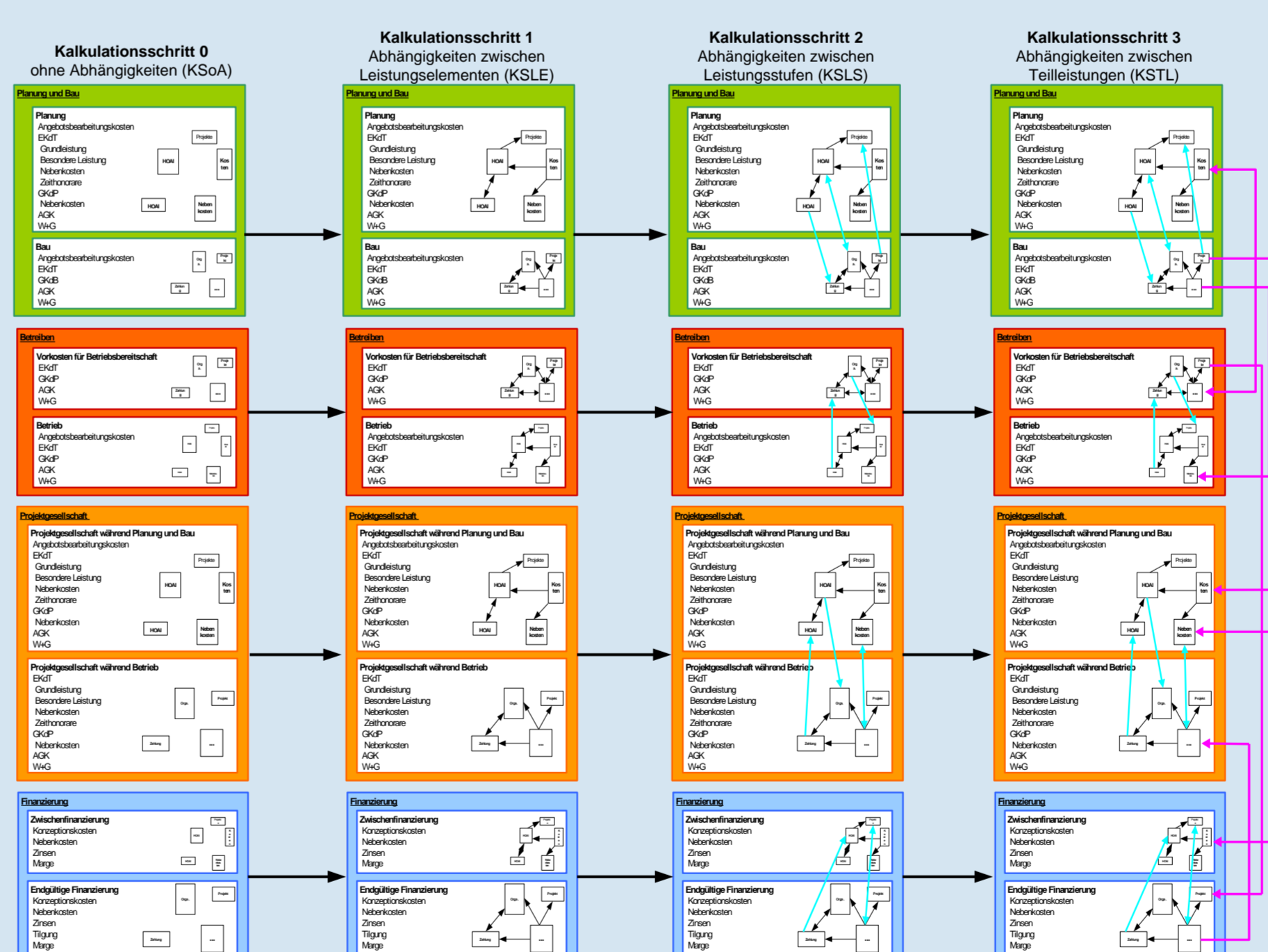
2. Vollständiger PPP-Leistungskatalog



4. Kalkulationsergebnis



3. PPP-Kalkulationsmodell



Problemstellung

- Fehlende einheitliche Systematik zur grundlegenden Ermittlung und Darstellung der angebotenen Leistung und Vergütung.
- Verknüpfung zwischen den Kalkulationsstandardverfahren im Bereich Planen und Bauen mit den PPP-Bereichen Betrieb, Projektgesellschaft und Finanzierung existiert nicht.

Zielsetzung

- Entwicklung eines in der Praxis anwendbaren PPP-Kalkulationsmodells.
- Vergleichbarkeit der einzelnen PPP-Angebote untereinander und zum PSC.
- Gewährleistung einer verursachungsgerechten Kalkulation.



Forschungseinrichtungen

- Universität Stuttgart, Institut für Baubetriebslehre
- Institut für wirtschaftliches und technisches Immobilienmanagement GmbH, Stuttgart
- Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, speziell Baubetriebslehre, TU Freiberg
- Praxispartner:
 - bam Deutschland
 - Bilfinger Berger Project Investments GmbH, Wiesbaden
 - Private Sector Participation Consult GmbH, Berlin
 - Fränkel AG



Das Forschungsprojekt wird mit Mitteln der Forschungsinitiative ZukunftBau des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung gefördert.